

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,  
Integration, Kultur und Sport  
am Donnerstag, dem 07.03.2024, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:20 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Bericht der Verwaltung	5
3.	Errichtung des Bildungsganges der Berufsfachschule im Fachbereich Technik / Naturwissenschaften, Berufsfeld Bau- und Holztechnik, Typ 1, gem. APO-BK, Anlage B 1 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf	<b>005/2024</b> 7
4.	Bericht des Regionalen Bildungsbüros zum Themenschwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	<b>003/2024</b> 8
5.	Bericht der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Warendorf	<b>044/2024</b> 9
.	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>	
1.	Änderungsvertrag zum Mietvertrag Museum Abtei Liesborn	<b>002/2024</b> 10

**Anlagen:**

Anlage 1 zu TOP 5 – Schulpsych. Beratungsstelle

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Austermann, Johannes	
Aydemir, Ergül	
Bas, Ali	
Berkhoff, Henrich	
Drewer, Nick	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Hamann, Maria	
Hillebrand, Silvia	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Redder, Karl-Heinz	
Schade, Janina	
Stelthove, Karl	
Vörding, Andreas	
Wagner, Natalie	
Welscheit, Martin	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Schneider, Thomas	Vertretung für Frau Tomsa
Vöcking, Knud	Vertretung für Frau vor dem Gentschenfelde
<b>von der Verwaltung</b>	
Arizzi Rusche, Anna, Dr.	
Borgstedt, Hendrik	
Bücker, Daniela	
Frölich, Anke, Amtsleiterin	
Ostrop, Maike	
Tenbrock, Petra	
<b>Gäste</b>	
Dünnewald, Antje	
Haas, Nicola	
Kühl, Katharina	
Lakemper, Udo	

Molz, Stefan  
Sandkuhle, Thomas  
Thewes, Markus

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Tomsa, Britta vor dem Gentschenfelde, Xenia
<b>Gäste</b>
Papaspyrou, Panayotis Weißenborn, Ingo Wiese, Hans-Jürgen

Frau Geiger eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 23.02.2024 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Geiger begrüßt die Anwesenden; ein Vertreter der Presse ist anwesend.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--------------------------------------------------------	--

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

## **2. Bericht der Verwaltung**

### Bericht zur Beschulung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen

Frau Frölich gibt Auskunft darüber, dass sich derzeit insgesamt 3.647 aus der Ukraine Geflüchtete im Kreis Warendorf aufhalten. Hiervon seien 1.192 im Alter von 0 bis 18 Jahren. Im schulpflichtigen Alter seien 872 ukrainische Kinder und Jugendliche; davon 346 im Alter von 6 bis 10 Jahren (Primarstufe) und 526 im Alter von 11 bis 17 Jahren (Sekundarstufe I).

Im Anschluss berichtet Frau Frölich über die Zahlen zum aktuellen Stand der Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. 681 Schülerinnen und Schüler seien in den Schulen im Kreis Warendorf (ohne Ersatzschulen) in der Erstförderung gemeldet; davon 288 in der Primarstufe und 393 in der Sekundarstufe I. Diese Zahlen sind leicht rückläufig.

84 Schülerinnen und Schüler besuchen zudem die Sekundarstufe II der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf.

Die entsprechenden Erstberatungen erfolgen durch das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf.

*Nachtrag zum Protokoll auf die Nachfrage von Frau Wagner: 295 Schülerinnen und Schüler aus der Primarstufe und 292 aus der Sekundarstufe werden zum 01.08.2024 aus der Erstförderung in reguläre Bildungsgänge wechseln. Ein Herunterbrechen der Zahlen auf die aus der Ukraine Geflüchteten ist nicht möglich.*

### OGS Ganztagsanspruch - Koordinierungsgruppe

Frau Frölich berichtet, dass es zu dem OGS Rechtsanspruch ab dem Jahr 2026 noch kein Ausführungsgesetz gibt; die Gewährleistungsverpflichtung liegt beim Jugendamt. Es wurden zu diesem Thema verschiedene Arbeitsgruppen eingerichtet, die u. a. ein mehrdimensionales Raumkonzept und pädagogische Konzepte erarbeiten.

Der Kreis Warendorf erhält aus der Förderrichtlinie „Ganztagsausbau“ vom 12.10.2023 Fördermittel i. H. v. 503.335,94 €. Die Fördermittel werden für den Neubau der OGS an der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum eingesetzt. Die Antragsstellung muss bis zum 31.12.2024 erfolgen und wird aktuell gemeinsam mit dem Team aus dem Bereich Hochbau und Immobilienmanagement vorbereitet.

### Aktuelle Informationen zum Deutschlandticket

Frau Tenbrock informiert, dass das Deutschlandticket vorerst bis zum Ende des Jahres 2024 zu einem Preis von 49 € verlängert wurde. Die bisherige Regelung der Eigenanteile für die Schülerinnen und Schüler und die aktuellen Verträge mit den Verkehrsträgern können demnach zum Beginn des Schuljahres 2024/25 bestehen bleiben.

Wie sich das Deutschlandticket ab 2025 entwickeln werde, ist noch unklar. Sobald es neue Informationen gibt, wird die Verwaltung prüfen, inwieweit die bisherigen Regelungen angepasst werden müssen.

### Umsetzung Schutzkonzepte

Frau Frölich berichtet, dass bereits verschiedene Risikoanalysen, Veranstaltungen und Maßnahmen durchgeführt werden konnten.

Es soll eine Schreibwerkstatt zum Thema Schutzkonzepte eingerichtet werden. An der Online-Auftaktveranstaltung nahmen ca. 40 Vereine aus dem Kreis Warendorf teil. Am 30.01.2024 und 05.03.2024 hat der Kreissportbund (KSB) bereits mit fünf Vereinen weiterführende Termine durchgeführt.

Es wird mit dem KSB reflektiert, wie die Termine verlaufen sind und die weitere Planung besprochen.

Neun Ortstermine in den Kommunen haben bereits stattgefunden, weitere Veranstaltungen sowie Folgeveranstaltungen sind in Planung. Für das 2./3. Quartal sind zusätzlich kreisweite Online-Veranstaltungen für alle Vereine und Verbände, z.B. eine Veranstaltung gemeinsam mit der Fachstelle Schutz und eine speziell zum Thema digitale Medien und Schutzkonzepte, geplant.

Aktuell werden Materialien zu Schutzkonzepten übersichtlich und digital zusammengestellt, die den Vereinen und Verbänden zur Verfügung gestellt werden sollen.

### Informationen zur Nachbesetzung der Leitung der Schule für Musik

Frau Dr. Arizzi Rusche freut sich, dass Herr Unger als neuer Leiter der Schule für Musik zum 01.04.2024 die Nachbesetzung antreten kann. Er wird sich in der kommenden Sitzung dem Ausschuss persönlich vorstellen.

### Vorstellung von Herrn Prof. Dr. Höppner, wissenschaftliche Leitung des Literaturmuseums Kulturgut Haus Nottbeck

Herr Dr. Höppner ist leider verhindert und wird sich in der nächsten Ausschusssitzung vorstellen.

### Vorstellung von Frau Kühl, stellvertretende Museumsleiterin in Liesborn

Frau Dr. Arizzi Rusche begrüßt Frau Kühl und freut sich, dass das Museum mit ihr eine kompetente Nachbesetzung für die Stelle der stellvertretenden Museumsleitung gewinnen konnte. Frau Kühl bedankt sich für die Einladung und berichtet über ihren beruflichen Werdegang. Sie wurde von dem Team im Museum Abtei Liesborn herzlich aufgenommen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Abschließend lädt sie die Ausschussmitglieder zu der aktuellen sehr gut besuchten Playmobil-Ausstellung herzlich nach Liesborn ein.

3.	<b>Errichtung des Bildungsganges der Berufsfachschule im Fachbereich Technik / Naturwissenschaften, Berufsfeld Bau- und Holztechnik, Typ 1, gem. APO-BK, Anlage B 1 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf</b>	<b>005/2024</b>
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Herr Lakemper erläutert den Tagesordnungspunkt. Frau Frölich ergänzt, dass Herr Wolter von der Bezirksregierung Münster die Einrichtung des Bildungsganges unterstützt.

Herr Bas fragt, wie viele Klassen in diesem Bildungsgang eingerichtet werden sollen und wie die Schülerinnen und Schüler bei der Praktikumssuche unterstützt werden. Herr Lakemper informiert, dass zunächst eine Klasse eingerichtet wird. Er erklärt, dass die Schülerinnen und Schüler durch KAOA und mit der Unterstützung der Übergangslotsen zielgerichtete Praktika finden können.

Frau Wagner erkundigt sich, wie das Anmeldeverfahren für den Bildungsgang ablaufen wird. Herr Lakemper erläutert, dass das Anmeldeverfahren nach Genehmigung des Bildungsganges eröffnet wird und eine Vorabfrage bereits eine große Nachfrage ergeben hat.

Herr Marx hält fest, dass die CDU Kreistagsfraktion die Errichtung des Bildungsganges unterstützt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Errichtung des Bildungsganges der Berufsfachschule im Fachbereich Technik / Naturwissenschaften mit dem Berufsfeld Bau- und Holztechnik, Typ 1 nach Anlage B 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) zum Schuljahr 2024/25 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>4.</b>	<b>Bericht des Regionalen Bildungsbüros zum Themenschwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</b>	<b>003/2024</b>
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Frau Frölich erläutert anhand der Vorlage das BNE-Regional-Netzwerk im Kreis Warendorf. Für den 23.04.2024 ist ein Fachtag geplant, an dem das regionale Netzwerk gegründet werden soll.



<b>5. Bericht der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Warendorf</b>	<b>044/2024</b>
--------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Frau Ostrop, Sachgebietsleiterin der schulpsychologischen Beratungsstelle, erläutert die Vorlage anhand der als Anlage 1 beigefügten PowerPoint-Präsentation. Sie informiert über das Programm HEYLIFE zur Suizidprävention.

Frau Geiger betont wie wichtig das Thema im Hinblick auf die aktuelle Datenlage ist. Frau Hillebrand erkundigt sich, wie lange die Beratungsstelle die hilfeschuchenden Schülerinnen und Schüler unterstützt. Frau Ostrop weist darauf hin, dass die Beratungsstelle keine therapeutische Arbeit übernimmt, sondern über die nächsten möglichen Schritte berät. Frau Frölich ergänzt, dass die Beratungsstelle die Funktion einer Übergangshilfe und Lotsenfunktion übernimmt. Das Amt für Jugend und Bildung habe ein gut aufgestelltes Netzwerk, um die Schülerinnen und Schüler an geeignete Hilfsangebote oder Einrichtungen weiterleiten zu können.

Herr Berkhoff bekräftigt, dass die frühen und niederschweligen Hilfsangebote sowie die Schulung und Sensibilisierung der Lehrkräfte sehr sinnvoll sind. Er erkundigt sich, ob es noch weitere Angebote für die Schulen gibt. Frau Ostrop erläutert, dass es an den Schulen gute Konzepte für das gemeinsame Miteinander gibt; hier wird bereits frühzeitig eine Präventionskette implementiert, um Mittelungswege und Hilfsangebote zu kommunizieren.

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 16:20 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger  
Vorsitzende

Dr. Anna Arizzi Rusche  
Schriftführerin